

Publikationen von Dr. Ingo Runde

Dissertation:

Xanten im frühen und hohen Mittelalter. Sagentradition – Stiftsgeschichte – Stadtwerdung (Rheinisches Archiv, Band 147), Köln / Weimar / Wien 2003 [645 S., Diss. Duisburg 2001, zugleich als Band 2 der Sonderausgabe „Geschichte der Stadt Xanten“ erschienen]

Rezensionen in: Düsseldorfer Jahrbuch 74, 2003, S. 423-426; Rheinische Post 03.06.2003; NRZ 25.06.2003; Francia 31/1, 2004, S. 266-269; H-Soz-u-Kult, 16.07.2004; Der Niederrhein 71, Januar 2004/1, S. 47f.; Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 60.2, 2004, S. 791f.; Die Heimat 75, 2004, S. 178; Das Historisch-Politische Buch, 52/2005 (Heft 5), S. 469f.; Sehepunkte 5, 2005, Nr. 11; Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein 208, 2005, S. 398-400; Geschichte in Köln 53, 2006, S. 191-194.

Herausgeberschaften:

1. Gemeinsam mit Dieter Geuenich: Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger (Deutsche Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage 2), Hildesheim / Zürich / New York 2006.
Rezensionen in: Francia-Recensio 2009/1; Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Sprachwissenschaft. Band 1, Heft 2, 2009, S. 191-195; Revue de l'IFHA [Online], 1. Januar 2007.
2. Lehrerausbildung an Rhein und Ruhr im 20. Jahrhundert: Symposium 40 Jahre Pädagogische Hochschule Ruhr in Duisburg (Schriften aus Archiv und Bibliothek der Universität Duisburg-Essen 1), Duisburg 2011.
Rezension in: Niederrhein-Magazin 14, 2012, S. 44f.
3. Universitätsarchive in Südwestdeutschland. Geschichte • Bestände • Projekte. Tagung anlässlich des 625-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung einer Archivkiste der Universität Heidelberg zum 8. Februar 1388 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 1), Heidelberg 2013.
Rezensionen in: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 68, 2015, Heft 1 (Februar 2015), S. 66f.; Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 19, 2015, S. 300-301; Rheinische Vierteljahrsschriften 79, 2015, S. 444-446; Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 74, 2016, S. 510-513.
4. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Die Alte Aula der Universität Heidelberg, Heidelberg 2016 (<https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/book/122>).
Rezension in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 22, 2018, S. 266f.
5. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Päpste – Kurfürsten – Professoren – Reformatoren. Heidelberg und der Heilige Stuhl von den Reformkonzilien des Mittelalters zur Reformation. Katalog zur Ausstellung im Kurpfälzischen Museum vom 21. Mai bis 22. Oktober 2017, hrsg. vom Historischen Verein zur Förderung der internationalen Calvinismusforschung e.V. / Kurpfälzischen Museum Heidelberg / Universitätsarchiv Heidelberg, Heidelberg / Neustadt a.d.W. / Ubstadt-Weiher / Basel 2017 (http://www.uni-heidelberg.de/md/uniarchiv/heidelberg_und_der_heilige_stuhl_web.pdf).
Rezension in: Rheinische Vierteljahrsschriften 82, 2018, S. 265f.
6. Die Universität Heidelberg und ihre Professoren während des Ersten Weltkriegs. Beiträge zur Tagung im Universitätsarchiv Heidelberg am 6. und 7. November 2014 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 6), Heidelberg 2017.
Rezension in: Informationsmittel für Bibliotheken IFB 25, 2017,4 [05]; Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 3/2018, S. 43; Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 77, 2018, S. 456-459.

7. Gemeinsam mit Benjamin Müsegades: Universitäten und ihr Umfeld. Südwesten und Reich in Mittelalter und Früher Neuzeit. Beiträge zur Tagung im Universitätsarchiv Heidelberg am 6. und 7. Oktober 2016 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 7), Heidelberg 2018 [im Druck].

Transferarbeit (2. Staatsexamen, Archiv):

Datenbankkonzept zur Erschließung personenbezogenen Archivguts vom Mittelalter bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts durch Digitalisierung, Datenaustausch und Lemmatisierungsverfahren, Marburg 2003 [51 S.].

http://www.archive.nrw.de/lav/archivfachliches/transferarbeiten/Runde_Transferarbeit.pdf

Aufsätze:

1. Francisco de Vitoria und der Disput um die Rechtstitel der Conquista in der Neuen Welt, Duisburg 1994 [29 S.].
<http://duepublico.uni-duisburg-essen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-14816/Vitoria.htm>
2. Gemeinsam mit Torsten Fremer: Die Juden der mittelalterlichen Stadt Dortmund von den Anfängen bis zu den Pestpogromen des 14. Jahrhunderts – im Spiegel der Reichs- und Territorialpolitik, in: Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark 85/86, 1994/95, S. 57-84.
3. Daten und Fakten zur Geschichte der Franken und Alemannen. Von den Anfängen bis zur „Schlacht bei Zülpich“, in: Chlodwig und die „Schlacht bei Zülpich“ – Geschichte und Mythos 496-1996. Begleitbuch zur Ausstellung in Zülpich vom 30.08. - 26.10.1996, hrsg. vom Verein der Geschichts- und Heimatfreunde des Kreises Euskirchen e.V. in Verbindung mit dem Zülpicher Geschichtsverein, Red. Dieter Geuenich / Thomas Grünwald / Reinhold Weitz, Euskirchen 1996, S. 61-72.
4. Gemeinsam mit Torsten Fremer: Datenbank „Jenseitsvorsorge in der spätmittelalterlichen Stadt Dortmund“. Ein Projekt zur computergestützten Inventarisierung der Memorialüberlieferung der Reichsstadt Dortmund, in: Himmel, Hölle, Fegefeuer. Jenseitsvorstellungen und Sozialgeschichte im spätmittelalterlichen Dortmund (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Dortmund 12), hrsg. von Thomas Schilp, Essen 1996, S. 26-32.
5. Die Duisburger Stadtrechnungen von 1348/49 bis 1407. Ansätze zu einer interdisziplinären Quellenauswertung, in: Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein 200, 1997, S. 39-74.
6. Dunkler Fels in der Brandung. Hagen von Tronje - ein positiver Held im Nibelungenlied?, in: Z – Zeitschrift für Kultur- und Geisteswissenschaften 17, 1998, S. 49-64.
7. Die Franken und Alemannen vor 500. Ein chronologischer Überblick, in: Die Franken und die Alemannen bis zur ‚Schlacht bei Zülpich‘ (496/97) (Ergänzungsbände zum Reallexikon der germanischen Altertumskunde 19), hrsg. von Dieter Geuenich, Berlin / New York 1998, S. 656-690.
8. Zur Bedeutung und Entwicklung des Rheinhandels im Früh- und Hochmittelalter, in: Schutz des Kulturerbes unter Wasser. Veränderungen europäischer Lebenskultur durch Fluss- und Seehandel. Beiträge zum Internationalen Kongress für Unterwasserarchäologie (IKUWA '99), 18.-21. Februar 1999 in Sassnitz auf Rügen (Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 35), Lübstorf 2000, S. 297-309.
9. Gemeinsam mit Tobias Voigt: Neue Möglichkeiten der EDV bei der Erforschung mittelalterlicher Personennamen, in: Actas do XX congreso internacional de ciencias onomásticas, Santiago de Compostela, 20-25 setembro 1999, hrsg. von Ana Isabel Boullón Agrelo, A Coruña 2002, S. 1249-1264.

10. Gemeinsam mit Ralf Brachtendorf: Die Justizreformen in Lippe unter Fürstin Pauline, in: Frauenzimmer – Regentin – Reformerin. Fürstin Pauline zur Lippe 1802-1820 (Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 69), Begleitband zur Ausstellung des NW Staatsarchivs Detmold (27.10.2002-02.02.2003), hrsg. von Jutta Prieur, Detmold 2002, S. 112-119.
11. Gemeinsam mit Ralf Brachtendorf und Julia Lederle: „Keines ist blos Mittel, jedes für sich ganz Zweck.“ Die Pflegeanstalt in Detmold und ihre Institutionen, in: Frauenzimmer – Regentin – Reformerin [wie Nr. 10], S. 80-97.
12. „Sagenhaftes Xanten“. Helden und Heilige in mittelalterlichen Sagen und Legenden: St. Mallosus, St. Viktor, Siegfried ‚von Xanten‘ und Hagen von Tronje, in: Xantener Vorträge zur Geschichte des Niederrheins 2004, hrsg. von Dieter Geuenich, Duisburg 2004, S. 91-119 (zuerst erschienen als Heft 40 der Xantener Vorträge zur Geschichte des Niederrheins, Duisburg 2003).
13. *Troia sive Xantum*. Zu der Entstehung einer (ost-)fränkischen Troiasage und ihrer Bedeutung für die Kontinuitätsproblematik im Xantener Raum, in: Mittelalter an Rhein und Maas. Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Dieter Geuenich zum 60. Geburtstag (Studien zur Geschichte und Kultur Nordwesteuropas 8), hrsg. von Uwe Ludwig / Thomas Schilp, Münster / New York / München / Berlin 2004, S. 9-25.
14. Siegfried und Xanten, in: Siegfried. Schmied und Drachentöter (Nibelungenedition 1), hrsg. von Volker Gallé im Auftrag des Nibelungenmuseums Worms, Worms 2005, S. 222-239.
15. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Der Probeartikel **guda-fribu-z (Gotefrid)* als Beispiel für die Vorgehensweise bei der interdisziplinären Erstellung von Namen- und Personenkommentaren im DFG-Projekt ‚Nomen et gens‘, in: Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger (Deutsche Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage 2), hrsg. von Dieter Geuenich / Ingo Runde, Hildesheim 2006, S. 353-378.
16. Historie und Beredsamkeit in der philosophischen Fakultät, in: Zur Geschichte der Universität Duisburg 1655-1818 (Duisburger Forschungen 53). Wissenschaftliches Kolloquium veranstaltet im Oktober 2005 anlässlich des 350. Jahrestages der Gründung der alten Universität Duisburg, hrsg. von Dieter Geuenich / Irmgard Hantsche, Duisburg 2007, S. 153-172.
17. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Das Offizium Weeze des Xantener Viktorstiftes, in: Weeze und der Raum an Niers und Kendel im Mittelalter (Weezer Archiv 3), hrsg. von der Gemeindeverwaltung Weeze, Weeze 2008, S. 101-111.
18. Ein Datenbankkonzept zur Erschließung mittelalterlichen und (früh)neuzeitlichen Personennamenmaterials durch Digitalisierung, Datenaustausch und Lemmatisierungsverfahren, in: Atti del XXII Congresso Internazionale di Scienze Onomastiche, Pisa, 28.08.-04.09.2005, Sezione Onomastica e Informatica, ed. Maria Giovanna Arcamone [im Druck].
19. Konstanze von Aragón, in: Die Kaiserinnen des Mittelalters, hrsg. von Amalie Fössel, Regensburg 2011, S. 234-250.
20. *Bertuna, Beurtina, Biorzuna, Bierzuni, Biertana, Birten*. Probleme der Identifizierung und Lokalisierung im frühen und hohen Mittelalter, in: Caelius und danach? Geschichte und Zukunft des Fürstenberges und der Bislicher Insel bei Xanten Table Ronde in Xanten vom 18.-19. Juni 2009 (Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 23), hrsg. von Jürgen Kunow, Treis-Karden 2011, S. 133-144.
21. Prototyp einer Web-Datenbank mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Universitätsmatrikeln, in: Els noms en la vida quotidiana. Actes del XXIV Congrés Internacional

d'ICOS sobre Ciències Onomàstiques, Barcelona 5.-9.09.2011 (Biblioteca Tècnica de Política Lingüística 11), ed. Joan Tort i Donada / Montserrat Montagut i Montagut, Barcelona 2014, Annex, S. 1697-1706.

<http://www.gencat.cat/llengua/BTPL/ICOS2011/174.pdf>

22. 625 Jahre Universitätsarchiv Heidelberg (1388-2013). Geschichte, Gegenwart und Perspektiven, in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 17, 2013, S. 259-266.
23. Der Rhein als Wirtschafts- und Verkehrsachse, in: Die Wittelsbacher und die Kurpfalz im Mittelalter. Eine Erfolgsgeschichte?, hrsg. von Jörg Peltzer / Bernd Schneidmüller / Stefan Weinfurter, Regensburg 2013, S. 51-66.
24. „Ranges, Rivers and Roads“. Zur Funktion und Bedeutung topographischer Aspekte bei Grenzkonflikten im früh- und hochmittelalterlichen Xantener Raum. Mit einem Exkurs zu Bezügen zwischen der Xantener Gereonskapelle ‚in den Sümpfen‘ und der ‚Schlacht bei Birten‘ im Jahre 939 n. Chr., in: Rheinische Vierteljahrsschriften 77, 2013, S. 25-58.
25. Das Universitätsarchiv Heidelberg. Von der *parva archella* zum modernen Archivbetrieb, in: Universitätsarchive in Südwestdeutschland. Geschichte • Bestände • Projekte. Tagung anlässlich des 625-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung einer Archivkiste der Universität Heidelberg zum 8. Februar 1388 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 1), hrsg. von Ingo Runde, Heidelberg 2013, S. 47-71.
https://www.uni-heidelberg.de/md/uniarchiv/runde_uniarchiv_heidelberg.pdf
26. Konrad von Gelnhausen – erster Kanzler und Mäzen der Universität Heidelberg, in: Gelnhäuser Geschichtsblätter 2014/15, S. 54-76.
27. Gemeinsam mit Heike Hawicks und Gabriel Meyer: Das Digitalisierungsprojekt „Bildprogramm des Studentenlokals *Zum Roten Ochsen*“, in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 20, 2016, S. 253-262.
28. Die Heidelberger Universitätsfahnen von 1874 und 1886 in der Alten Aula, in: Die Alte Aula der Universität Heidelberg, im Auftrag des Rektors hrsg. von Heike Hawicks / Ingo Runde, Heidelberg 2016, S. 79-91.
[http://heiup.uni-heidelberg.de/heiup reader/download/122/122-69-75741-1-10-20160923.pdf](http://heiup.uni-heidelberg.de/heiup	reader/download/122/122-69-75741-1-10-20160923.pdf)
29. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Kriegsbedingte Verluste von Kulturgütern und deren partielle Restitution am Beispiel zweier Papsturkunden der Jahre 1387 und 1816 aus dem Universitätsarchiv Heidelberg, in: *Homo heidelbergensis*. Festschrift für Klaus-Peter Schroeder zum 70. Geburtstag (Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, Reihe B: Abhandlungen zur Geschichte der Pfalz, Band 18), hrsg. von Pirmin Spieß / Christian Hattenhauer / Michael Hettinger, Neustadt an der Weinstraße 2017, S. 333-354.
30. „Es giebt sehr viel zu tun, nur fehlen die älteren Praktikanten für die Doctorarbeiten...“. Anmerkungen zu Theodor Curtius und der chemischen Forschung im Ersten Weltkrieg, in: Die Universität Heidelberg und ihre Professoren während des Ersten Weltkriegs. Beiträge zur Tagung im Universitätsarchiv Heidelberg am 6. und 7. November 2014 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 6), hrsg. von Ingo Runde, Heidelberg 2017, S. 337-343.
31. Gemeinsam mit Heike Hawicks: *Dispargum* – Duisburg. Stand und Probleme der Forschung, in: Dispargum. Jahresberichte der Duisburger Stadtarchäologie 1, Duisburg 2017, S. 9-21.
32. Universitätsreformen in Heidelberg – Überlieferung und Erschließung, in: Universität – Reform. Ein Spannungsverhältnis von langer Dauer (12.-21. Jahrhundert), Tagung der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, 18.-20. September 2013 in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 14), hrsg. von Martin Kintzinger / Wolfgang Eric Wagner / Julia Crispin, Basel 2018, S. 71-92.

33. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Die Kaiser in Heidelberg am Wendepunkt von Waterloo und Friedrich Wilkens Ringen um die Rückgabe der Bibliotheca Palatina 1815-1816, in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 22, 2018, S. 175-183.
34. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Heidelberg and the Holy See – from the Late Medieval Reform Councils to the Reformation in the Electoral Palatinate, in: 1517. Le università e la Riforma protestante. Studi e ricerche nel quinto anniversario delle tesi luterane, ed. Simona Negruzzo, Bologna 2018, S. 35-56 [im Druck].
35. Statuten und Reformen der Universität Heidelberg im Kontext von Politik, Religion und Wissenschaft – von der Gründungsphase bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts, in: Universitäten und ihr Umfeld. Südwesten und Reich in Mittelalter und Früher Neuzeit. Beiträge zur Tagung im Universitätsarchiv Heidelberg am 6. und 7. Oktober 2016 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 7), hrsg. von Benjamin Müsegades / Ingo Runde, Heidelberg 2018 [im Druck].
36. Heidelberg und die Deutsche Nationalversammlung 1848/49, in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 23, 2019 [im Druck].

Artikel und Berichte:

1. Vermutete Orte der Schlacht(en) zwischen Franken und Alemannen am Ausgang des 5. Jahrhunderts, in: Chlodwig und die „Schlacht bei Zülpich“ – Geschichte und Mythos 496-1996. Begleitbuch zur Ausstellung in Zülpich vom 30.08. - 26.10.1996, hrsg. vom Verein der Geschichts- und Heimatfreunde des Kreises Euskirchen e.V. in Verbindung mit dem Zülpicher Geschichtsverein, Red. Dieter Geuenich / Thomas Grünewald / Reinhold Weitz, Euskirchen 1996, S. 273f.
2. Die ‚Alemannenschlacht‘ in Felix Dahns Roman ‚Chlodovech‘, in: Chlodwig und die „Schlacht bei Zülpich“ – Geschichte und Mythos 496-1996 [wie Nr. 1], S. 274.
3. ‚Die Schlacht bei Zülpich‘ von Karl Simrock, in: Chlodwig und die „Schlacht bei Zülpich“ – Geschichte und Mythos 496-1996 [wie Nr. 1], S. 275.
4. Geschichte, Archäologie und Sprache der Franken und Alemannen vor 500. Bericht zu dem wissenschaftlichen Kolloquium „Die Alemannen und Franken bis zur ‚Schlacht bei Zülpich‘ (496/97)“ vom 26. bis 28. September 1996 auf Burg Langendorf in Zülpich und der 54. Arbeitstagung des Instituts für Geschichtliche Landeskunde der Rheinlande der Universität Bonn „Die Franken vor 500“ am 8. und 9. Oktober 1996 in Bonn, in: Zeitschrift für germanistische Linguistik 25, 1997, S. 77-86.
5. Die Alemannen und Franken bis zur ‚Schlacht bei Zülpich‘ (496/97). Wissenschaftliches Kolloquium vom 26. bis 28. September 1996 auf Burg Langendorf in Zülpich, in: Zeitschrift für deutsche Philologie 116, 1997, S. 427-429.
6. Unterwasserarchäologie im Internet, in: Skyllis. Zeitschrift für Unterwasserarchäologie 1, 1998, S. 66-72.
7. Art. „Xanten. II. Mittelalter“, in: Lexikon des Mittelalters, Band 9, München 1998, Sp. 398f.
8. Art. „Gürtel. § 3. Volkskundliches“, in: Reallexikon der germanischen Altertumskunde, Band 13, Berlin / New York 1999, S. 175-177.
9. Ad Sanctos – Xanten. Untersuchungen zu Siedlungskontinuität, Stiftsgeschichte und Stadtwerdung im Früh- und Hochmittelalter, in: 10 Jahre Partnerschaft zwischen der Stadt Xanten, der Propsteigemeinde St. Viktor in Xanten und der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Erhaltung des Xantener Domes e.V. Eine Bestandsaufnahme (Xantener Vorträge zur Geschichte des Niederrheins, Heft 33), hrsg. von Dieter Geuenich, Duisburg 2000, S. 11-14.
10. Zur Konzeption einer Niederrhein-Datenbank, in: 10 Jahre Partnerschaft [wie Nr. 9], S. 49f.

11. Art. „Kugerner“, in: Reallexikon der germanischen Altertumskunde, Band 17, Berlin / New York 2000, S. 409f.
12. Art. „Liber historiae Francorum“, in: Reallexikon der germanischen Altertumskunde, Band 18, Berlin / New York 2001, S. 342f.
13. Unterwasserarchäologie im Ruhrgebiet?, in: Forum Industriedenkmalflege und Geschichtskultur. Ton, Steine, Scherben – Archäologie im Ruhrgebiet, 2/2002, S. 49f.
14. Gemeinsam mit Ralf Brachtendorf: Zeittafel, in: Frauenzimmer – Regentin – Reformerin. Fürstin Pauline zur Lippe 1802-1820 (Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 69), Begleitband zur Ausstellung des NW Staatsarchivs Detmold (27.10.2002-02.02.2003), hrsg. von Jutta Prieur, Detmold 2002, S. 156-164.
15. Art. „Reichsgut“, in: Reallexikon der germanischen Altertumskunde 24, Berlin / New York 2003, S. 343.
16. Das Nibelungen-Museum als historisches Zentrum, in: Reader zum Expertengespräch zur Vorbereitung eines „Nibelungen-Museums“ in Xanten, 6. bis 7. November 2003 im Regionalmuseum Xanten, hrsg. von der Universität Duisburg-Essen, [Duisburg 2004], S. 48-52.
17. Tagungsbericht „Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeit ihrer Träger“ (24.09.2004-26.09.2004, Mülheim an der Ruhr), in: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de>tagungsberichte/id=591> (17.09.2004).
18. Gemeinsam mit Heike Hawicks und Christa Jochum-Godglück: *Nomen et gens*-Probeartikel Nr. 6 „Gotefrid“, in: Beiträge zur Namenforschung (BNF) 40, 2005, S. 155-163.
19. Quellenartikel Q15 „Annales Mettenses priores“, in: BNF 40 [wie Nr. 18], 2005, S. 196.
20. Quellenartikel Q19 „Continuator Fredegarii“, in: BNF 40 [wie Nr. 18], 2005, S. 197.
21. Quellenartikel Q23 „Erchanbert, Breviarium regum Francorum“, in: BNF 40 [wie Nr. 18], 2005, S. 198.
22. Quellenartikel Q25 „Herimanni Augiensis Chronicon“, in: BNF 40 [wie Nr. 18], 2005, S. 198f.
23. Quellenartikel Q32 „Thegan, Gesta Hludowici“, in: BNF 40 [wie Nr. 18], 2005, S. 201.
24. Art. „Thebäische Legion“, in: Reallexikon der germanischen Altertumskunde 30, Berlin / New York 2005, S. 400-405.
25. Art. „Xanten“ [Viktorstift], in: Handbuch der historischen Stätten Deutschlands 3: Nordrhein-Westfalen, hrsg. von Manfred Groten / Peter Johanek / Wilfried Reininghaus / Margret Wensky, 3. vollst. überarbeitete Neuauflage Stuttgart 2006, S. 1130f.
26. Art. „Xanten, §4 Frühmittelalter“, in: Reallexikon der germanischen Altertumskunde 34, Berlin / New York 2007, S. 374-377.
27. Die Abteilung Duisburg der Pädagogischen Hochschule Ruhr – ein Vorwort zum 40-jährigen Gebäude-Jubiläum, in: Lehrerausbildung an Rhein und Ruhr im 20. Jahrhundert: Symposium 40 Jahre Pädagogische Hochschule Ruhr in Duisburg (Schriften aus Archiv und Bibliothek der Universität Duisburg-Essen 1), hrsg. von Ingo Runde, Duisburg 2011, S. 9-13.
28. Die Stiftung einer Fahne zum 500-jährigen Jubiläum der Universität Heidelberg 1886 (Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V., Neujahrsblatt 2012), [Heidelberg 2011].
29. Objektbeschreibung B 7.01, „Papst Urban VI. erlaubt die Einrichtung einer Universität in Heidelberg, 1385“, in: Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa, Kata-

- log-Band 1: Mittelalter (Publikationen der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim 60), hg. von Alfried Wieczorek / Bernd Schneidmüller / Alexander Schubert / Stefan Weinfurter, Regensburg 2013, S. 243.
30. Objektbeschreibung B 7.02, „Papst Bonifaz IX. inkorporiert der Universität Heidelberg zwölf Kanonikate, 1398“, in: Die Wittelsbacher am Rhein (wie Nr. 29), S. 245.
 31. Objektbeschreibung B 1.01, „Statutenreform der Universität Heidelberg unter Kurfürst Ottheinrich, 1558“, in: Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa, Katalog-Band 2: Neuzeit (Publikationen der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim 60), hg. von Alfried Wieczorek / Bernd Schneidmüller / Alexander Schubert / Stefan Weinfurter, Regensburg 2013, S. 165.
 32. Objektbeschreibung B 1.03, „Privilegienbestätigung Karl Philipps von der Pfalz für die Universität Heidelberg“, in: Die Wittelsbacher am Rhein (wie Nr. 31), S. 167f.
 33. Vorwort des Herausgebers, in: Universitätsarchive in Südwestdeutschland. Geschichte • Bestände • Projekte. Tagung anlässlich des 625-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung einer Archivkiste der Universität Heidelberg zum 8. Februar 1388 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 1), hrsg. von Ingo Runde, Heidelberg 2013, S. 9-11.
 34. Gemeinsam mit Heike Hawicks, Das Studentenlokal „Zum Roten Ochsen“, in: Heidelberg. Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 18, 2014, S. 30-33.
 35. Forschung und Lehre in deutschen Universitätsarchiven, in: Archive im Verbund. Netzwerke und Kooperationen, Frühjahrstagung der Fachgruppe 8 im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V., 13.-15. März 2013 an der Karls-Universität Prag (Tschechien) (Wissenschaftsarchive 3), hrsg. von Jens Blecher / Sabine Happ, Leipzig 2014, S. 142-148.
 36. Gemeinsam mit Heike Hawicks, Auffindung, Rückführung und historischer Hintergrund einer Bulle Papst Urbans VI. vom 2. August 1387 (Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V., Neujahrsblatt 2015), [Heidelberg 2015].
 37. Gestiftet von Ehefrauen und Töchtern. Das Festbanner für die Universität und deren Jubiläum im Jahre 1886 (Hundert Heidelberger Meisterwerke, Nr. 38), in: Rhein-Neckar-Zeitung Nr. 37, 14./15.02.2015, RNZ-Magazin S. 5.
 38. Auffindung und Rückführung einer Papstbulle aus der Gründungszeit der Universität Heidelberg, in: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 68, Heft 1, 2015, S. 49f.
 39. Lebendiges Erbe digital – das Bildprogramm des historischen Studentenlokals „Zum Roten Ochsen“ in Heidelberg, in: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 68, Heft 3, 2015, S. 246-248.
 40. Nachruf auf Prof. Dr. Werner Moritz (1947-2015), in: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 69, Heft 1, 2016, S. 94.
 41. Das Festbanner für die Universität aus dem Jubiläumsjahr 1886. Gestiftet von 101 Ehefrauen und Töchtern, in: 100 Heidelberger Meisterwerke, hrsg. von Carmen und Volker Oesterreich, Heidelberg / Neustadt a.d.W. / Ubstadt-Weiher / Basel 2017, S. 61.
 42. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Vorwort der Herausgeber, in: Päpste – Kurfürsten – Professoren – Reformatoren. Heidelberg und der Heilige Stuhl von den Reformkonzilien des Mittelalters bis zur Reformation. Katalog zur Ausstellung im Kurpfälzischen Museum vom 21. Mai bis 22. Oktober 2017, hrsg. vom Universitätsarchiv Heidelberg durch Heike Hawicks und Ingo Runde sowie vom Historischen Verein zur Förderung der internationalen und interkonfessionellen Calvinismusforschung e.V. und vom Kurpfälzischen Museum Heidelberg, Heidelberg / Neustadt a.d.W. / Ubstadt-Weiher / Basel 2017, S. 7-8.

43. Gemeinsam mit Heike Hawicks: Das große Abendländische Schisma und die Universitätsgründung in Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 9.
44. Reformen, Reformation und Reformiertes Bekenntnis in Heidelberg, a) Universitätsreformen in Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 70f.
45. Verlust und Restitution – Urkundliche Überlieferung und *Bibliotheca Palatina*, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 97.
46. Kat.Nr. 1.01: Papst Urban VI. erlaubt die Einrichtung einer Universität in Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 13.
47. Kat.Nr. 1.02: Pfalzgraf Ruprecht I. erteilt allgemeine Bestimmungen über die Einrichtung einer Universität in Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 14.
48. Kat.Nr. 1.03: Rekonstruktion der „Gründungsurkunde“ Pfalzgraf Ruprechts I. für die Universität Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 15.
49. Kat.Nr. 1.04: Die Hohe Schul zu Heydelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 16.
50. Kat.Nr. 1.12: Marsilius von Inghen, erster Rektor der Universität Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 22.
51. Kat.Nr. 3.06: Beglaubigungsschreiben für die Gesandten der Universität Heidelberg beim Konstanzer Konzil, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 45.
52. Kat.Nr. 5.01: Testament Konrads von Gelnhausen, Dompropst zu Worms und erster Kanzler der Universität Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 68.
53. Kat.Nr. 7.02: Repertorium des Archivs der Universität Heidelberg von 1620 – nach Fässern geordnet, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 99.
54. Kat.Nr. 7.05: Schutzbefehl von Feldmarschall Fürst zu Schwarzenberg für die Universität Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 104.
55. Kat.Nr. 7.08: Aktenband mit herausgerissenen Blättern und Schuhabdrücken, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 107.
56. Kat.Nr. 7.09: Verlustliste der Urkunden des Universitätsarchivs Heidelberg, in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 108.
57. Kat.Nr. 7.10: 2014 aus den USA rückgeführte Urkunde von Papst Urban VI., in: Heidelberg und der Heilige Stuhl (wie Nr. 42), S. 109.
58. Objektbeschreibung „Reform der Universitätsstatuten unter dem kurpfälzischen Administrator Johann Casimir“, in: Reformation! Der Südwesten und Europa, Ausstellungskatalog (Publikationen der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim 81), hrsg. von Alfried Wieczorek / Christoph Strohm / Stefan Weinfurter, Regensburg 2017, S. 214f.

Rezensionen:

1. Rez. zu Christian von Ditfurth, Internet für Historiker, Frankfurt a. M. / New York 1997 (223 S.), in: Historisches Jahrbuch 118, 1998, S. 520f.
2. Rez. zu Peter Peter Horvath. Geschichte Online. Neue Möglichkeiten für die historische Fachinformation. (Historical Social Research Supplement 8), Köln 1997 (283 S.), in: Historisches Jahrbuch 120, 2000, S. 541f. [Abdruck in: Historical Social Research - Historische Sozialforschung. Zentrum für Historische Sozialforschung - Center for Historical Social Research (The Official Journal of QUANTUM and INTERQUANT) 25, 2000 (3/4), S. 236-238].

3. Rez. zu Ian Wood (Ed.), *Franks and Alamanni in the Merovingian Period. An Ethnographic Perspective* (Center for Interdisciplinary Research on Social Stress, Studies in Historical Archaeoethnology 3), San Marino 1998 (481 S.), in: *Francia* 27/1, 2000, S. 286-289.
4. Rez. zu Richard Hodges / William Bowden (Eds.), *The Sixth Century. Production, Distribution and Demand (The Transformation of the Roman World 3)*, Leiden 1998 (302 S.), in: *Francia* 28/1, 2001, S. 277-281.
5. Rez. zu Matthew Innes, *State and society in the early Middle Ages. The middle Rhine valley 400-1000* (Cambridge studies in medieval life and thought), Cambridge 2000 (316 S.), in: *Francia* 29/1, 2002, S. 352-353.
6. Rez. zu Gian Pietro Brogiolo / Bryan Ward-Perkins (Eds.), *The idea and ideal of the town between late Antiquity and the early Middle Ages (The Transformation of the Roman World 4)*, Leiden / Boston / Köln 1999 (265 S.), in: *Francia* 30/1, 2004, S. 264-266.
7. Rez. zu Andrew Gillett, *Envoy and Political Communication in the Late Antique West*, 411-533 (Cambridge Studies in Medieval Life and Thought, Fourth Series, 55), Cambridge 2003 (335 S.), in: *Francia* 33/1, 2006, S. 245-247.
8. Rez. zu Dieter Kastner (Bearb.): *Die Urkunden des Stiftsarchivs Xanten: Regesten*, Bd. II (1450-1490) (Inventare nichtstaatlicher Archive 48), Bonn 2006, in: *Düsseldorfer Jahrbuch* 78, 2008, S. 420-422.
9. Rez. zu Thomas F. X. Noble, *From Roman Provinces to Medieval Kingdoms (Rewriting Histories)*, London / New York 2006 (402 S.), in: *Francia-Recensio. Francia 2008-4, Mittelalter – Moyen Âge (500–1500)* (http://www.perspectivia.net/content/publikationen/francia/francia-recensio/2008-4/MA/noble_runde).
10. Rez. zu Ulrich Rasche (Hrsg.), *Quellen zur frühneuzeitlichen Universitätsgeschichte. Typen, Bestände, Forschungsperspektiven* (Wolfenbütteler Forschungen 128), Wiesbaden 2011 (527 S.), in: *Archivar. Zeitschrift für Archivwesen* 66, Heft 1, 2013, S. 83f.
11. Rez. zu Joachim Knepe / Anton Schindling (Hg.), *Fassaden Botschaften. Zur Denkmalgeschichte und Programmatik der Tübinger Porträt-Galerie am Bonatzbau (Gratia. Tübinger Schriften zur Renaissanceforschung und Kulturwissenschaft 56)*, Wiesbaden 2016 (466 S.), in: *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 166, 2018 [im Druck].
12. Rez. zu Katharina Hülscher, *Das Statutenbuch des Stiftes Xanten (Die Stiftskirche des Heiligen Viktor zu Xanten, Neue Folge, 1)*, Münster 2018, in: *Rheinische Vierteljahrsschriften* [in Vorbereitung].

Reihenherausgeberschaft:

Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte (Universitätsverlag Winter, Heidelberg):

1. Ingo Runde (Hrsg.), *Universitätsarchive in Südwestdeutschland. Geschichte • Bestände • Projekte*. Tagung anlässlich des 625-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung einer Archivkiste der Universität Heidelberg zum 8. Februar 1388, Heidelberg 2013.
2. Fletcher DuBois / Hans-Peter Gerstner (Hrsgg.), *Comenius in Heidelberg. Student in Heidelberg – Lehrer der Menschheit*, Heidelberg 2014.
3. Marco Birn, *Die Anfänge des Frauenstudiums in Deutschland. Das Streben nach Gleichberechtigung von 1869-1918 dargestellt anhand politischer, statistischer und biografischer Zeugnisse*, Heidelberg 2015 [Diss. Heidelberg 2013].

4. Klaus-Peter Schroeder, „Tod den Scholaren!“ – Studentenkriege, Revolten, Exzesse und Krawalle an der Heidelberger Universität von den Anfängen bis zum Ausgang des 20. Jahrhunderts, Heidelberg 2016.
5. Jörg Riecke, Geschichte der Germanistik in Heidelberg, Heidelberg 2016.
6. Ingo Runde (Hrsg.), Die Universität Heidelberg und ihre Professoren während des Ersten Weltkriegs. Beiträge zur Tagung im Universitätsarchiv Heidelberg am 6. und 7. November 2014, Heidelberg 2017.
7. Benjamin Müsegades / Ingo Runde (Hrsg.), Universitäten und ihr Umfeld. Südwesten und Reich in Mittelalter und Früher Neuzeit. Beiträge zur Tagung im Universitätsarchiv Heidelberg am 6. und 7. Oktober 2016, Heidelberg 2018 [im Druck].
8. Klaus-Peter Schroeder, Jurisprudenz und Poesie. Die Heidelberger Semester Joseph von Eichendorffs, Karl Gottfried Nadlers und Joseph Victor von Scheffels, Heidelberg 2018.

Multimedia und Datenbanken

1. Datenbank „Jenseitsvorsorge in der spätmittelalterlichen Stadt Dortmund“, Stadtarchiv Dortmund 1994-1995 (Entwicklung und inhaltliche Erarbeitung).
2. Datenbank mittelalterlicher Personen und Personengruppen (DMP), Universität Duisburg, 1996-1999 (Entwicklung einer relationalen Datenbank mit eingescannten Originalseiten aus den Vorgängerversionen auf der Basis von Unix und MS-DOS).
3. Datenbank „Nomen et gens“, Access-Datenbank im DFG-Projekt „Nomen et gens“ an den Universitäten Bremen, Duisburg, Hamburg, Paderborn, Regensburg, Saarbrücken 2000-2007 (Mitwirkung an der Entwicklung und online-Stellung).
<http://www.neg.uni-tuebingen.de/?q=de/datenbank>
4. Datenbanksystem zur Xantener Geschichte, CD-Anhang zur Dissertation an der Universität Duisburg 2001.
5. Der Duisburg-Plan des Johannes Corputius von 1566 auf CD-Rom. Ein Multi-Media-Projekt der Gerhard-Mercator-Gesellschaft in Kooperation mit dem Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg, dem Stadtarchiv Duisburg und der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg, Duisburg 2002 (Struktur und Verknüpfungen).
6. Datenbankkonzept zur Erschließung mittelalterlichen und (früh)neuzeitlichen Personennamenmaterials durch Digitalisierung, Datenaustausch und Lemmatisierungsverfahren, Archivschule Marburg 2003 (Entwicklung und Umsetzung).
http://www.archive.nrw.de/lav/archivfachliches/transferarbeiten/Runde_Transferarbeit.pdf
7. Web-Datenbank der Matrikel der Alten Universität Duisburg (1655-1818) Universitätsarchiv Duisburg-Essen 2007-2009 (Entwicklung in Kooperation mit dem Informatik-Lehrstuhl der Universität Paderborn).
<http://matrikeldb.ub.uni-due.de/depa/personenbeleg.jsp>
8. Bilddatenbank „Bildprogramm des Studentenlokals Zum roten Ochsen“, Universitätsarchiv Heidelberg 2014 (Koordination und Leitung des Projektes).
https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/heidicon_ua_bildarchiv_zro.html
9. Urkundenbestand des Universitätsarchivs Heidelberg online, seit November 2016 (Koordination und Leitung des Projektes).
10. Bildarchiv des Universitätsarchivs Heidelberg online, ab November 2018 (Koordination und Leitung des Projektes).
11. Historische Personendatenbank der Universität Heidelberg, in Vorbereitung (Entwicklung und Leitung des Projektes).